



Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.11.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

Anwesend

Vorsitzende/r
Stephan Korn

Mitglieder

Thorsten Schlaberg

Michael Lange

Vertretung für: Michael Heinze

Felix Oeser

Marian Stickel

Christian Zwiebelmann

Protokollführung

Anke Lütgens-Voß

Abwesend

Mitglieder

Michael Heinze

Entschuldigt

Annemarie Schoodt

Unentschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Schlärmann bis 19.32 Uhr

1 Einwohnerin im öffentlichen Teil

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung

3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2023 - öffentlicher Teil	
4	Veröffentlichung von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung des Hauptausschusses	
5	Bericht über den Abarbeitungsstand gefasster Beschlüsse	
6	Bericht des Bürgermeisters mit Aussprache	
7	Einwohnerfragestunde	
8	Vorstellung des neuen Jugendclubleiters (nach 100 Tagen im Amt)	
9	Öffentliche Vorlagen	
9.1	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schönberg für das Jahr 2021 und Entlastung des Bürgermeisters	2/0405/2023
9.2	1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schönberg für die Haushaltsjahre 2023/2024	2/0411/2023
9.3	Grundsatzbeschluss zum Fahrradleasing im Rahmen der Entgeltumwandlung	1/0540/2023
9.4	Beschluss zur Annahme einer Spende	2/0428/2023
9.5	Verkehrskonzept (Endfassung) Stadt Schönberg	3/0179/2023
9.6	Entscheidung über Instandsetzung oder Neubau der Brücke über dem Amtsgraben in der Lübecker Straße	4/1454/2023
9.7	Außenbereichssatzung der Stadt Schönberg für den Bereich Bauhof West gemäß § 35 Abs.6 BauGB Abwägungs- und Satzungsbeschluss	4/1474/2023
9.8	Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Schönberg von Teilflächen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schönberg Bereich Ratzeburger Straße-Petersberger Weg gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB - Abwägungsbeschluss -	4/1475/2023
9.9	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02 der Stadt Schönberg "Wohnbebauung Rupensdorf" - Aufstellungsbeschluss	4/1488/2023
9.10	Antrag Volkskundemuseum: Kostenübernahme Sicherheitsaufschaltung für das Jahr 2023	4/1504/2023
10	Informationen zum bundesweiten Museumsportal	1/0545/2023
11	Informationen und Anfragen	

- 11.1 Bahnhofsvorplatz
- 11.2 Sachstandsinformation Brücke Am Palmberg
- 11.3 Elektrifizierung Bahntrasse nach Bad Kleinen
- 11.4 Schneeräumung vor den Blöcken in der Ernst-Barlach-Straße

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Korn begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind sechs Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Es wird gebeten, die Vorlage 4/1510/2023 Stadtsanierung in den nichtöffentlichen Teil als TOP 17 aufzunehmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt die vorstehende geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2023 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2023 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	1

4 Veröffentlichung von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung des Hauptausschusses

Herr Korn berichtet, dass der Hauptausschuss im nichtöffentlichen Teil seiner Sitzung am 24.10.2023 folgenden Beschluss gefasst hat:

Der Hauptausschuss beschließt den Erwerb einer Teilfläche der Gemarkung Bauhof Schönberg, Flur 1, Flurstück 243 (Obere Feldstraße).

5 Bericht über den Abarbeitungsstand gefasster Beschlüsse

Es wird bemängelt, dass die Übersicht über die Abarbeitung der gefassten Beschlüsse nicht digital vorliegt.

Frau Lütgens-Voß erklärt, dass es sich hierbei um ein Versehen handelt.

Daraufhin überreicht Herr Schlberg eine Liste mit Tagesordnungspunkten aus der letzten Hauptausschusssitzung (Anlage zum Protokoll).

6 Bericht des Bürgermeisters mit Aussprache

Der kommissarische Schulleiter der Regionalen Schule mit Grundschule hat sich zwischenzeitlich vorgestellt.

Ein ausführlicher Bericht wird zur Sitzung der Stadtvertretung gegeben.

7 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

8 Vorstellung des neuen Jugendclubleiters (nach 100 Tagen im Amt)

Herr Schlärmann wird als neuer Jugendsozialarbeiter begrüßt. Das Rederecht wird einstimmig erteilt.

Herr Schlärmann berichtet, dass er gut aufgenommen wurde. Er hat zunächst mit dem Leerräumen des alten Jugendclubs begonnen und konnte bereits Kontakt mit Jugendlichen am Bolzplatz aufnehmen. Den Jugendclub besuchen ca. 25 – 35 Besucher täglich während der Öffnungszeiten von 13.00 bis 19.00 Uhr.

Er arbeitet am Aufbau einer wöchentlichen Struktur von Angeboten im Jugendclub. Zunächst plant er Kurse zu gesunder Ernährung und ein Ganzkörpertraining.

Im neuen Gebäude sind noch einige Restarbeiten zu erledigen. Es fehlt eine Beleuchtung im Außenbereich und das Licht in den Innenräumen ist nicht individuell regelbar.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Herr Schlberg und Herr Oeser.

9 Öffentliche Vorlagen

9.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schönberg für das Jahr 2021 und Entlastung des Bürgermeisters 2/0405/2023

Herr Bürgermeister Korn erklärt seine Befangenheit und verlässt den Versammlungsraum.

Es sind fünf Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Herr Lange übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Oeser informiert über die Beratungen des Rechnungsprüfungsausschusses und des Finanzausschusses vom 09.11.2023.

Beschluss 1:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Stadt Schönberg zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 15.09.2023. Der ausgewiesene Jahresüberschuss i. H. v. 375.043,51 € wird, unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren, ins Haushaltsfolgejahr übertragen. Der Ergebnisvortrag 2022 saldiert sich damit auf 1.508.206,09 €. Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 342.768,64 € wird die Notwendigkeit anerkannt. Die Deckung erfolgt durch noch verfügbare Mittel bzw. Mehreinnahmen in gesamter Höhe.

Beschluss 2:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
Zu 1 5	0	0
Zu 2 5		

9.2 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schönberg für die Haushaltsjahre 2023/2024 2/0411/2023

Herr Bürgermeister Korn übernimmt erneut die Sitzungsleitung. Es sind 6 Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Herr Oeser berichtet aus den Beratungen des Finanzausschusses. Die Haushaltssituation ist weiterhin angespannt. Es wird ein weiterer Nachtrag in 2024 notwendig werden.

Herr Stickel spricht zu den Punkten 6 und 7 der Änderungsliste vom 24.11.2023.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt unter Berücksichtigung der Änderungsliste Stand 24.11.2023 die 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023/2024 nebst Anlagen gem. GemHVO zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

9.3 Grundsatzbeschluss zum Fahrradleasing im Rahmen der Entgeltumwandlung 1/0540/2023

Zu den Unterschieden der abzuschließenden Versicherungen spricht Herr Oeser.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung Schönberg fasst folgenden Grundsatzbeschluss: Die Stadt bietet den entsprechenden Beschäftigten die Möglichkeit des Fahrradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung an. Die Stadt Schönberg übernimmt die Kosten der Vollkaskoversicherung. Das Vergabeverfahren und die Zuschlagsentscheidung zum Leasingvertrag wird auf das Amt übertragen. Die Unterzeichnung erfolgt gemäß den Vorgaben der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

9.4 Beschluss zur Annahme einer Spende 2/0428/2023**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Schönberg beschließt, die oben aufgeführte Spende i.H.v. 349,11 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

9.5 Verkehrskonzept (Endfassung) Stadt Schönberg**3/0179/2023**

Herr Zwiebelmann berichtet aus den Beratungen des Bauausschusses. Die Rückäußerung des Landkreises steht weiterhin aus.

Herr Stickel schlägt vor, die vorgeschlagene Maßnahme zur Parksituation in der Marienstraße als Maßnahme konkret zu beschließen und zu beantragen. Weiterhin gibt er den Hinweis, dass eine Tonnagebegrenzung auf 18 t für die Brücke über die Lübecker Straße Auswirkungen auf den Lkw- und Schülerverkehr haben könnte.

Zur Sitzung der Stadtvertretung soll über die Stellungnahme des Landkreises informiert werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt das vorgelegte Verkehrskonzept. Es dient als Arbeitsgrundlage für die Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen und für spätere Detailplanungen von mittel- und langfristigen Straßenbaumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

9.6 Entscheidung über Instandsetzung oder Neubau der Brücke über dem Amtsgraben in der Lübecker Straße**4/1454/2023**

Nach kurzer Erörterung schließt sich der Hauptausschuss der Empfehlung des Finanzausschusses vom 09.11.2023 an. Es wird der Hinweis gegeben, dass der Schülerbusverkehr und die Müllentsorgung geregelt werden müssen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung stellt den Beschluss zurück und bittet auf Grund der Wirtschaftlichkeitsberechnung um Prüfung zur Erlangung einer möglichen Förderung für einen Ersatzneubau. Die Baukosten sollen im Haushaltsjahr 2025 dargestellt werden. Auf Grund des Zustandes der Brücke ist der Antrag auf eine Tonnagebegrenzung von 18 t zu stellen und zu vollziehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

9.7 Außenbereichssatzung der Stadt Schönberg für den Bereich Bauhof West gemäß § 35 Abs.6 BauGB**4/1474/2023****Abwägungs-und Satzungsbeschluss**

Der anwesenden Anwohnerin wird einstimmig das Rederecht erteilt.

Herr Zwiebelmann berichtet aus den Beratungen des Bauausschusses und über die ausführlichen Erläuterungen des Planers.

Die Anwohnerin bemängelt die fehlende Kommunikation der Bauverwaltung in dieser

Angelegenheit.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg fasst den Beschluss über die Behandlung eingegangener Anregungen und Stellungnahmen.

Es ergeben sich:

- zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen,
- teilweise zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen,
- nicht zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen.

Allgemeine Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Die tabellarische Zusammenstellung ist die Abwägungsdokumentation.

Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg macht sich das Ergebnis der Abwägung zu eigen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Nachbargemeinden und die Öffentlichkeit, die Stellungnahmen abgegeben haben, die nicht berücksichtigt werden, vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.
3. Die Abwägung der zur Satzung vorgebrachten Stellungnahmen wird wie oben dargestellt beschlossen (Abwägungsbeschluss). Die Stadtvertretung macht sich das Abwägungsergebnis zu eigen.
4. Die Stadtvertretung fasst den Satzungsbeschluss zur Außenbereichssatzung der Stadt Schönberg für den Bereich Bauhof West.
5. Die Begründung wird gebilligt.

Die Satzung kann nach Satzungsbeschluss ohne eine Rechtskontrolle durch Genehmigungs- oder Anzeigebehörde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht werden. Grundlage für den Satzungsbeschluss ist das BauGB in seiner letzten Fassung. Die ortsübliche Bekanntmachung sowie Ort und Zeit zur Einsichtnahme der Satzung richten sich hinsichtlich der Art und Form nach der auf Grund der Kommunalverfassung erlassenen Hauptsatzung der Stadt Schönberg. Nach Abschluss des Satzungsverfahrens werden dem Landkreis Nordwestmecklenburg die ausgefertigte Satzung und der Bekanntmachungsnachweis überreicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

9.8 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Schönberg von Teilflächen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schönberg Bereich Ratzeburger Straße-Petersberger Weg gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB

4/1475/2023

- Abwägungsbeschluss -

Herr Zwiebelmann berichtet über die Beratung des Fachausschusses.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg fasst den Beschluss über die Behandlung eingegangener Anregungen und Stellungnahmen.

Es ergeben sich:

- zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen,
- teilweise zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen.

Nicht zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen ergeben sich im Rahmen des Abwägungsprozesses nicht. Allgemeine Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die tabellarische Zusammenstellung ist die Abwägungsdokumentation. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg macht sich das Ergebnis der Abwägung zu eigen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die
-

Nachbargemeinden und die Öffentlichkeit, die Stellungnahmen abgegeben haben, die nicht berücksichtigt werden, vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

- Die Abwägung der zur Satzung vorgebrachten Stellungnahmen wird wie oben dargestellt beschlossen (Abwägungsbeschluss). Die Stadtvertretung macht sich das Abwägungsergebnis zu eigen.
- Auf der Grundlage des Abwägungsbeschlusses sind die städtebaulichen Verträge insbesondere auch zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

**9.9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02 der Stadt Schönberg "Wohnbebauung Rupensdorf" - 4/1488/2023
Aufstellungsbeschluss**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

- Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 für den in der Anlage dargestellten Bereich im Ortsteil Rupensdorf, umfassend die Flurstücke 64/1, 64/2, 72/7 sowie 72/8 (teilw.), Flur 1, Gemarkung Rupensdorf, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.
- Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
Innerhalb des Geltungsbereiches soll der Wiederaufbau eines Wohngebäudes planungsrechtlich vorbereitet werden.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

9.10 Antrag Volkskundemuseum: Kostenübernahme Sicherheitsaufschaltung für das Jahr 2023 4/1504/2023

Es erfolgt der Hinweis, dass der Sachverhalt nicht im Finanzausschuss beraten wurde.

Beschluss:

Der Hauptausschuss Schönberg beschließt, die Kosten der Sicherheitsaufschaltung rückwirkend für das Jahr 2023 zu übernehmen und dem Museumsverein zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	1

10 Informationen zum bundesweiten Museumsportal 1/0545/2023

Herr Korn informiert über das vorgestellte Projekt. Die Finanzierung erfolgt über die Audioguides. Die Projekteinladung ist überwiegend an die Museen gerichtet. Zum Projekt spricht Herr Schlaberg.

11 Informationen und Anfragen

11.1 Bahnhofsvorplatz

Herr Stickel berichtet über deutlich steigende Fahrgastzahlen und den weiterhin unzureichenden Zustand des Bahnhofsvorplatzes. Die Beleuchtung und die Entwässerung sind nicht verkehrssicher. Seit zehn Jahren ruht das Projekt, weil ein Grundstück fehlt. Der Sachverhalt muss aufgrund der fehlenden Verkehrssicherheit neu weitergeführt werden.

11.2 Sachstandsinformation Brücke Am Palmberg

Weiterhin bittet Herr Stickel zur Unterführung/ Erneuerung der Brücke Am Palmberg um eine Sachstandsinformation.

11.3 Elektrifizierung Bahntrasse nach Bad Kleinen

Weiterhin bittet Herr Stickel um Informationen zur Elektrifizierung der Bahntrasse nach Bad Kleinen.

Herr Korn informiert über den geführten Schriftwechsel mit dem Städte- und Gemeindetag. Hierbei ging es um die bestehenden Brücken. Aufgrund der Änderungen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes könnte eine andere -günstigere- Finanzierung für die Kommunen gelten als ursprünglich angenommen.

11.4 Schneeräumung vor den Blöcken in der Ernst-Barlach-Straße

Herr Lange informiert, dass die durchgeführte Schneeräumung von den Blöcken in der Ernst-Barlach-Straße eine Nutzung der Gehwege mit Rollatoren nicht zulässt.

Vorsitz:

Stephan Korn

Protokollführung:

Anke Lütgens-Voß
